



EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN

SO WAR DAS NICHT

Über das Wesen des Geschichtsrevisionismus – und
Möglichkeiten in der Arbeit mit jungen Menschen

Mi 24. September 2025, 10:00 – 11:30 Uhr
- online -



Wer das Narrativ bestimmt, bestimmt vieles. Und so ist es nicht verwunderlich, dass Geschichtsverfälschungen und Falschbehauptungen Alltag im Sprachgebrauch der Neuen Rechten sind. Gezielt werden auch junge Menschen wirkungsvoll adressiert. In der Bildungsarbeit mit ihnen entstehen in der Folge konkrete Herausforderungen, um dem Geschichtsrevisionismus entgegen zu wirken. Dabei handelt es keinesfalls um ein neues oder randständiges Phänomen. Geschichte wurde schon immer umgedeutet – mit dem Zweck der Erlangung einer Meinungsdominanz oder eines Machterhalts. Auch die jüngere Geschichte ist gekennzeichnet von Beispielen rund um die Darstellung der Ursachen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine oder den Ausbau der Macht in den U.S.A. Orte der Geschichte spielen dabei eine besondere Rolle, davon wird Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora eindrücklich berichten können. Jan Schergaut vom Thüringer Netzwerk „Geschichte statt Mythen“ befasst sich mit der Dokumentation, Analyse und Einordnung von Geschichtsrevisionismus, durch den auch junge Menschen adressiert sind.

Die Veranstaltung ermöglicht es Ihnen, fachlichen Alltag mit politischer und gesellschaftlicher Realität abzugleichen, aber auch die Chance eigene Überlegungen und Fragestellungen einzubringen oder Handlungsanregungen miteinander auszutauschen.

PROGRAMM:

LEITUNG UND MODERATION:

CHRISTIAN KURZKE | Studienleiter Evangelische Akademie Sachsen

MITWIRKENDE:

PROF. DR. JENS-CHRISTIAN WAGNER | Stiftungsdirektor | Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

JAKOB SCHERGAUT | „Geschichte statt Mythen“ | Historisches Institut | Friedrich-Schiller-Universität Jena

VERANSTALTUNGSORT:

online | Zoom

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ea-sachsen.de oder per E-Mail unter an. (Ansprechpartnerin: Frau Christel Vespermann, akademie@evlks.de oder 0351. 81 243 - 15). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie in einem weiteren Schritt weitere Informationen für den Zugang zur Online-Veranstaltung.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

TEILNAHMEHINWEIS:

Die Veranstaltung findet als Fachgespräch im digitalen Format statt. Alle Menschen, die sich an diesem beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Die Umsetzung ist nicht barrierearm. Wenn das Ihre Teilnahme verhindern würde, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

FÖRDERUNG:

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



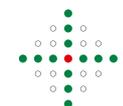
Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

